

Bleed Through  
Soiled Document

Nahl Wwe., J. H., Rademacherweg 38  
Reefling, W. C. (auch en détail), Poolstr. 29  
Rodewaldt Wwe., J. W., Nicolaistr. 2  
Rodewaldt, J. H. A., Nicolaistr. 3  
Rothermundt, J. A. T., Langergang 66  
Steenfadt, J. H. J., Peterstr., Hof 16, 8  
Stubbe, J. C., Rothehofstr. 10  
Laubmann, C. C., Breitergang 13  
Laubmann, P. J., Fürstenglas 5 u. 6  
Wischmann, D., Langergang 7  
Wischmann, H. F., Kugelort 19

**Zuckerschneiderei.**  
Bieber, J. D., H. Reichenstr. 21

**Zuckerwaaren-Fabriken.**  
Arnold & Böbler, neust. Neustr. 6  
Krause, A., Niedernstr. 115 u. 116  
Reise & Wischmann, Speersort 12 u. Jungfernstieg 6  
Schroeter Gebr. (en gros) Deichstr. 14  
Wahlert, J., Bäckerbreitergang 69  
**Zündwaaren, s. Heibzündwaaren-Fabrik.**

## Vierter Abschnitt.

### Alphabetisches Verzeichniß

der wichtigsten hiesigen öffentlichen Anstalten, wohlthätigen u. gemeinnützigen Stiftungen und Vereine, wissenschaftlichen Institute u. Sammlungen, sehenswerthen Gebäude u. s. w.

**Alster-Club, Allgemeiner.** Verein zur Förderung des Ruderns u. Segelns von Liebhabern dieser Wasser-Vergnügungen, vorzugsweise auf der Alster. Errichtet 1844. Verankaltet alljährlich Wettfahrten, sogenannte Regattas. Monatlich findet eine Generalversammlung statt. Club-Local: Alster-Arkaden unter 11. In den Sommer-Monaten von 6 Uhr Morgens, im Winter von 10 Uhr Morgens an bis Abends 12 Uhr geöffnet. Deconom: Dr. H. P. J. Köhler.

**Alterthümer, Sammlung hamburgischer u. deutscher.** (S. Sammlung hamburgischer u. deutscher Alterthümer.)

**Amicitia & Fidelitas.** Zweck der Gesellschaft ist — mit Ausschluß aller politischen und polemischen Verhandlungen — zunächst, ein dauerndes Freundschaftsbündniß unter den einzelnen Mitgliedern zu begründen und zu erhalten, auch namentlich jüngeren Männern in einem anständigen Kreise einen Anhaltspunct für die Wahl ihres Umganges zu bieten, ferner, feimenden Talenten Gelegenheit zur Entwidlung zu geben und endlich, durch ein gemüthliches Gesellschaftsleben, durch Musik und anderweitige Vorträge den Mitgliedern Erholung von den Mühen des alltäglichen Lebens zu verschaffen. Gestiftet den 17. Januar 1841. Die Versammlungen finden in der Erholung beim Dragonersaal im Winter alle 3 Wochen, im Sommer alle 6 Wochen des Sonntags statt.

Ein Lihial der Gesellschaft, jedoch mit selbstständiger Verwaltung, ist die unter demselben Namen alljährlich stattfindende Weihnachtsgeschenke an arme Kinder. Der Reinertrag der von dem Hrn. J. Krüger redigirten Hamb. Novellenzeitung wird dem Fonds der Weihnachtsgeschenke überwiesen.

**Anatomie-Gebäude in St. Georg, Ecke der Brenner- u. Carlstr.,** neu erbaut im Jahr 1860, vollendet im Herbst 1861. Es besteht außer den großen Kellerräumen aus zwei Geschossen. Im Erdgeschoss befinden sich das geräumige Auditorium mit von oben einfallendem Lichte, der Präparir-Saal, in welchem durch eine Versenkung die Leichen aus der Leichenkammer im Keller heraufgewunden werden, ein Zimmer für die Prüfungen u. für gerichtliche Sectionen u. s. w., im zweiten Stockwerke ein Local für die anatomische Sammlung u. die Wohnung für den Custos. Im Anatomie-Gebäude werden die gerichtlichen Leichenschnitte gemacht, die chirurgischen Prüfungen der Aerzte vorgenommen u. sämtliche Vorlesungen der anatomischen Lehranstalt gehalten. Den Aerzten u. Wundärzten ist sowohl der Besuch der Anatomie, wie die Benutzung der anatomischen Sammlung u. der Leichen zum anatomischen Studium u. zum Einüben von Operationen gestattet. Die Vorlesungen der anatomischen Lehranstalt u. die Präparirübungen werden hauptsächlich von Gymnasialisten, welche Medicin studiren wollen, u. von Barbiergehilfen besucht, doch werden auch häufig entsprechende Vorträge für Künstler, Lehrer u. Gebildete aller Stände gehalten. Regelmäßig wird im Winter Anatomie gelehrt u. präparirt, im Sommer werden einzelne Abschnitte aus der Anatomie u. Physiologie vorgetragen. Die Anatomie steht unter der Direction des Gesundheits-Rathes, speciell unter der Leitung des Hrn. Dr. Helbert als Mitglied des Gesundheits-Rathes. Für den Besuch u. die Benutzung der Anatomie bedarf es einer vorgängigen Meldung bei Hrn. Dr. Helbert. Den Unterricht ertheilen in diesem Jahre der Professor Dr. Dr. Gläser u. die Hrn. Doctoren Arning, Leubsdorf u. Weberling. Der Custos Jensen wohnt im Gebäude.

**Apollo-Saal.** Ein zu Concerten, Vällen, Gesellschaften, Ausstellungen ic. benutztes, auf der großen Drehbahn belegenes Local, 1804 erbauet u. im J. 1855 bedeutend vergrößert. Der Saal zeichnet sich durch schöne Akustik aus u. wird jetzt von den Gebr. Keiling bewirthschaftet.

**Arbeitnachweisungs-Anstalt** des Vereines zur Vermittelung der Arbeit, seit Januar 1848 in Birksamkeit. Local: Neuerwall 81, im ehemaligen Stadtprokurairenhause, täglich — mit Ausnahme von Sonn- u. Festtagen — von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends zur Annahme von Bestellungen geöffnet. Anmeldungen von Arbeitssuchenden werden Montags, Mittwochs und Freitags, Morgens von 8—9 Uhr, entgegengenommen. Das eigentliche Gesinde bleibt von der Vermittelung durch diese Gesellschaft ausgeschlossen. Der Vorstand besteht aus den Hrn. D. H. Behlandt, Präses, Julius

Meier, Vice-Pr.  
C. H. Becker,  
Wischmann u. C.

**Armen-V**  
revidirten, gefest  
stehend. Die C  
St. Georg bildet  
brook den 12. 2  
Armen sich wei  
der Kranken wi  
in 3 ärztliche 1  
Anstalt stehen i  
denen einer da  
ersten Schuldis  
den dritten Hr  
4 Districte get  
Schulen. Um i  
besicht eine St  
oder längere 3  
Schule wird e

**Armen-**  
der Gesellende  
maligen Hrn.  
Bekleidungs-  
Toten- u. B  
nahme: u. 5  
Für die Kran  
2 Schulen. (C  
Finanzdeputati  
bestritten.

**Armen-**  
**Gesellende**  
Neujahr 1856  
ist die Sorge

**Armen**  
dieser Gemein  
der Anstalt a  
Händen zwei  
der Hrn. H  
Harru Ruben,  
Waisensleger  
7 Provisoren  
Armenicund

**Armen**  
den höheren  
Die Hauptre  
der Gaben i  
**Armer**  
in der Anst  
Anfichten üb  
Fälle in Wel  
Abends im  
ärzte ist gef  
Hr Dr. u.  
jährliche Bei

**Schul**  
der Kielerst  
in 4 Classen  
Handarbeit  
im Januar l  
verlegt. In  
u. 3 für W  
berlichen Le  
Einrichtung  
plag mit de  
malige Pat  
St. P. A. A  
**Armen**  
ca. 250.  
Kostengarte  
zur Benut